

Z

Der grosse Erfolg

Z

In der gesamten deutschen Presse wird „Das Kantbuch“ von Dr. Max Hochdorf als eines der besten Werke unter den zahlreichen Veröffentlichungen zum 200. Kant-Geburtstag genannt. Überall wird hervorgehoben, dass dieses Werk nicht an den Augenblick gebunden ist, sondern ein Buch genannt zu werden verdient, das sich der bedachte Leser für alle Ewigkeit sichern sollte. Das „Kantbuch“ kann und muss sowohl von den erwachsenen Gebildeten aller Stände gelesen werden wie auch besonders von der studierenden Jugend der Universitäten und der oberen Schulklassen. Wir drucken im Nachfolgenden einen Auszug aus den unendlich vielen Presseäusserungen ab, die sofort nach dem Erscheinen des Buches im Inland und Ausland erschienen sind.

Ein Buch der Freude und

Andacht

Hochdorfs Kantbuch gibt sich äusserlich wie nach innen als ein Buch der Freude und der Andacht. Das beste Kantbuch, das beharrliche Werk eines deutschen Journalisten, gibt es den Deutschen in aller Welt in die Hand. (Theodor Kappstein in der „National-Zeitung“, Berlin.)

Ein Buch für das deutsche

Haus

Ein Buch für das deutsche Haus will das Kantbuch Max Hochdorfs sein. Es gibt in seinem ersten Teil eine recht klare und geschickt gruppierte Darstellung der Kantischen Philosophie, wobei besonderer Wert darauf gelegt wurde, die Brücke zu den Problemen der Gegenwart zu schlagen. („Giessener Anzeiger“.)

Die wertvollste Erscheinung in der Flut der Kant-

literatur.

Die wertvollste, durch intuitives philosophisches Verständnis, stilistische Qualitäten und Reichhaltigkeit an ursprünglich Kantischen ausgezeichnete Erscheinung bleibt wohl in der Flut der gegenwärtigen Kant-Literatur Max Hochdorfs Kantbuch. („Der Bund“, Bern.)

In Ausstattung und An-

ordnung besonders be-

stehend.

In Ausstattung und Anordnung besonders bestechend gibt sich „Das Kantbuch“ von Max Hochdorf, das auf 270 Antiqua-Seiten eine leichtfassliche Darstellung von Kants Lehre, einen

Auch dem Laien die Kantische Lehre verständlich.

Kant selbst ist in seinen Lehrsätzen nicht ohne weiteres jedem verständlich, wenigstens nicht denen, die ihr Wissen allein der Volksschule verdanken. Hier setzt das Verdienst Hochdorfs ein, der in seinen Ausführungen auch dem Laien die Kantische Lehre verständlich macht. Und den möchten wir kennenlernen, der ernstlich das Kantbuch liest und keine reine Freude empfinden würde über den Gewinn, den er daraus geschöpft hat. („Deutscher Eisenbahner“, Berlin.)

Wie kein zweites geeignet, den grossen Denker von

Königsberg dem deutschen Volke nahezubringen.

Ein Buch, das wie kein zweites geeignet erscheint, den grossen Denker von Königsberg, der jetzt wieder so viel genannt wird, dem deutschen Volke nahezubringen. Wie ein elegantes Brevier sieht das Buch aus, und ein Kant-Brevier ist es in der Tat. Wie der Verfasser in wenig Kapiteln und in gedrängter Kürze Kants Lehren vorführt, das ist in seiner klaren, lebensvollen Art schlechthin ein Meisterstück. („Aussiger Tagblatt“.)

Alles Wissenswerte über unseren Kant.

Mit peinlicher, aber liebevollster Sorgfalt hat der Verf. alles Wissenswerte über unseren Immanuel Kant hier zusammengetragen und ein erschöpfendes Bild des grossen Menschen und Gelehrten gegeben. („Generalanzeiger“, Wesel.)

Die Brücke zu den Problemen der Gegenwart!

BONGS SCHÖNBÜCHEREI

Zum 200. Geburtstage Immanuel Kants erschien:

DAS KANTBUCH

IMMANUEL KANTS LEBEN UND LEHRE

VON

MAX HOCHDORF

Mit 8 Abbildungen und 4 Handschriftproben.

In Halbleinen 5 Gm., in Ganzleinen 6.50 Gm., in Halbleder 10 Gm.
Büttenausgabe in 30 Exemplaren, vom Verfasser nummeriert und signiert, in Ganzleder 30 Gm.

INHALT: Einleitung — Die grosse Frage — Die Quellen der Antwort — Jugend und Abklärung — Physik und Glauben — Die Naturgeschichte des Himmels — Gottes Feind oder Gottes Herold — Kritik der reinen Vernunft — Der moralische Mensch — Schönheit und Genie — Tugenden und Rechte — Der ewige Frieden — Die Brücke zur Unendlichkeit — Immanuel Kants Lebensbild, dargestellt von einem Zeitgenossen — Aus den Werken Immanuel Kants — Namen und Stichworte

*

DEUTSCHES VERLAGSHAUS
BONG & CO., BERLIN UND LEIPZIG

Abriss seines Lebens, eine Auswahl von Stellen aus verschiedensten seiner Schriften und Briefen bietet. („Leipziger Nst. Nachr.“)

Warmherzig, farbig, einfühlsam ist diese Darstellung.

Warmherzig, farbig, einfühlsam ist diese Darstellung. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass Hochdorfs Blick für das Wesentliche dem Leser das wahrhaft Bedeutsame des Kantischen Werkes vorführt. („Hamburger Anzeiger“.)

Mit Bildern trefflich geschmückt.

Max Hochdorfs verdienstvolle Veröffentlichung: Das Kantbuch, die, mit verschiedenen Bildern trefflich geschmückt, eine geschickte Auswahl aus Schriften u. Briefen des Philosophen bietet u. Jachmanns Kantbiographie erneuert; diesen Dingen ist eine feinsinnige Studie Hochdorfs über das unerschöpfliche Thema vorausgeschickt, die das biographische wie sachliche Moment in bester Weise gestaltet. (P. A. Merbach in der „Neuen Preuss. [Kreuz-] Zeitung“, Berlin.)

Das Verständnis Immanuel Kants auch dem Laien ermöglicht.

Wir freuen uns, unseren Lesern ein Buch nennen zu können, das die Einführung in das Verständnis Immanuel Kants auch dem Laien ermöglicht und so recht geeignet ist, ein philosophisches Hausbuch zu werden. Es ist unter dem Titel „Das Kantbuch“ von Max Hochdorf als neuester Band von Bongs „Schönbücherei“ herausgegeben worden. („Schule u. Elternhaus“, Hagen i. W.)

Geeignet über den Alltag hinaus geistig anzuregen.

Es ist so recht geeignet über den Alltag hinaus, denkende Menschen immer wieder geistig anzuregen. („Der Volksbote“, Jüterbog.)

Der Weg in möglichst weite und breite Volkskreise gewünscht.

Von ganzem Herzen sei Max Hochdorfs Kantbuch der Weg in möglichst weite und breite Volkskreise gewünscht, auf dass es mit dazu beiträgt, im deutschen Volke wiederum die Lust an der Arbeit des Denkens zu wecken und es zum hohen Ideal kantischer Sittlichkeit zu führen. („Freiheit“, Teplitz-Schönbau.)

Es erfüllt vorbildlich seine Aufgabe.

Das Unwahrscheinliche gelingt: die Lektüre des Buches gewährt einen starken, lebendigen, unverlöschlichen Eindruck; es erfüllt vorbildlich seine Aufgabe, den vielen, für die der Name des Königsberger Genies bisher nur ein leerer Klang war, diesen Namen mit Inhalt zu füllen. („Das 12-Uhr-Blatt“, Berlin.)

Wärmstens empfohlen.

Wer an der Vertiefung und Abrundung seiner eigenen Bildung erfolgreich mitarbeiten will, dem sei dies in mehreren Kultursprachen erscheinende Buch, das schon im Äusseren einen erlesenen Schatz darstellt, wärmstens empfohlen. („Welt und Haus“, Leipzig.)